

Intermediale Kontexte – Architektur und Ausstattung (Greifswald, 12–15 Oct 16)

Greifswald, 12.–15.10.2016

Alicja Grabowska-Lysenko

Raum – Künste. Intermediale Kontexte historischer Architektur und ihrer Ausstattung

24. Tagung des Arbeitskreises deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger, Greifswald, 12.-15. Oktober 2016

organisiert vom Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald

Historische Architektur ist ohne ihre Ausstattung nicht zu denken. Die Gebäude, gleichgültig ob sakral oder profan, schufen den unverzichtbaren Rahmen für Werke der Malerei, Skulptur und anderer künstlerischer Medien. Diese fügen sich dem zugewiesenen Ort innerhalb der Bauten ein, erfüllen dort ihre Funktionen, entfalten auch ihre ästhetische Wirkung. Die Kunstwerke sind nur dann voll zu verstehen, wenn man sie als Teil eines architektonischen Ganzen begreift, das mehr ist als die Summe seiner Einzelteile. Dasselbe gilt auch für die Bauten selbst, die sich in eine stadträumliche oder landschaftliche Umgebung harmonisch einfügen oder aber mit ihr in Konflikt stehen und sich bewusst von ihr distanzieren. Der originale topographische Kontext ist heute allerdings häufig zerstört. Dadurch haben die Bauten und ihre Ausstattung ihre gleichsam natürliche Umgebung verloren, werden ort- und partiell sinnlos. Deshalb gehört es zu den grundlegenden Aufgaben einer historisch und am Objekt orientierten Kunstgeschichte, sich mit den intermedialen Kontexten historischer Architektur zu beschäftigen. Dies gilt gerade auch für die von den kriegerischen Ereignissen des 20. Jahrhunderts besonders betroffenen Regionen des gemeinsamen kulturellen Erbes von Polen und Deutschen, die im Fokus der Interessen des Arbeitskreises stehen. Die Greifswalder Tagung versammelt Beiträge zum Thema Raum-Künste aus der Zeit vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.

PROGRAMM

Mittwoch, 12. Oktober 2016

18.00 Uhr Ausstellungsbesuch und Eröffnungsempfang im Pommerschen Landesmuseum, Rakower Str. 9, 17489 Greifswald

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Tagungsort: Konferenzsaal der Universität, Hauptgebäude, Domstr. 11

9.30 Uhr – 9.40 Uhr

Micha Holm Werner, Prorektor der Universität Greifswald

Grußwort

9.40 Uhr – 10.00 Uhr

Ewa Chojecka und Dethard von Winterfeld

Begrüßung

10.00 Uhr – 10.20 Uhr

Gerhard Weilandt

Einführung in das Tagungsthema

10.20 Uhr – 12.50 Uhr

Sektion I: Dialog der Bildmedien – Mittelalterliche Kirchengestaltungen

Moderation: Tomasz Torbus

10.20 – 10.45 Uhr

Gerhard Weilandt

Standortforschung als Aufgabe kunsthistorischer Mediävistik – Zu einem aktuellen Forschungsansatz

11.00 Uhr - 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 11.55 Uhr: Uhr

Monika Jakubek-Raczkowska

Imago in den mittelalterlichen Kirchengestaltungen im Deutschordensland Preußen – Originalität, Funktionalität, Kontraste

12.10 – 12.35 Uhr

Anja Rasche

Der heilige Lukas und die Maler in Lübeck

12.50 Uhr – 14.50 Uhr:

Mittagspause

14.50 Uhr – 16.40 Uhr

Sektion II: Raum-Künste im Fokus der modernen Forschung

Moderation: Wojciech Balus

14.50 Uhr – 15.15 Uhr

Carsten Neumann

Virtuelle Forschungsumgebungen – Digitale Erfassung und Erforschung der Barockschlösser im ehemaligen Ostpreußen

15.30 Uhr – 15.55 Uhr

Marco Pliska/Christiane Stöckert

Das Projekt Toporaz – Nürnberger Topographie in Raum und Zeit – Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt für die Stadtraum-Forschung

16.10 Uhr - 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr – 17.20 Uhr

Infobörse I

Moderation: Tadeusz Zuchowski

16.30 Uhr – 16.40 Uhr

Sandra Braun

Der Sakralraum als Erinnerungsraum. Memoriales Handeln vor und während der Epoche der Konfessionsbildung. Zur Umnutzung, Weiternutzung und Nichtnutzung sakraler Bildwerke des Spätmittelalters und ihren Ursachen am Beispiel von St. Marien zu Lübeck

16.40 Uhr – 16.50 Uhr

Irena Buchenfeld

Total Works of Art by the Artists from the "Polish Applied Art" Society

16.50 Uhr – 17.00 Uhr

Ksenia Fraszczak

Retable from Góra, the work, its context and history

17.00 Uhr – 17.10 Uhr

Alicja Grabowska-Lysenko, Tomasz Kowalski, Mateusz Marszalkowski

Die frühneuzeitlichen Schicksale der mittelalterlichen Kirchengeschmückungen im ehemaligen Bistum Kulm

17.10 Uhr – 17.20 Uhr

Ann-Kathrin Hubrich

Rechts-Räume – Gerichtsortausstattungen in der Frühen Neuzeit

17.20 Uhr – 17.40 Uhr

Kaffeepause

17.40 Uhr – 18.30 Uhr

Infobörse II

Moderation: Alexandra Lipińska

17.40 Uhr – 17.50 Uhr

Christofer Herrmann

Der Hochmeisterpalast auf der Marienburg/Malbork

17.50 Uhr – 18.00 Uhr

Anna Michalska

The Lost Meaning? Recreating the ideational program of the former Poor Clares Convent in Wrocław/Breslau

18.00 Uhr – 18.10 Uhr

Kerstin Petermann

Vorstellung des Netzwerks „Kunst und Kultur der Hansestädte“

18.10 Uhr – 18.20 Uhr

Joanna Piotrowska

Time stratigraphy. A change pattern for rural churches in Warmia

18.20 Uhr – 18.30 Uhr

Dietmar Popp

Projektvorstellung Schlesien aus der Luft

18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Pause

19.30 Uhr Abendvortrag in der Aula der Universität

Ort: Aula der Universität, Domstr. 11

Einführung: Beate Störtkuhl

Johannes Tripps

Das Kirchengebäude als Erlebnisraum. Zur Symbiose von beweglichen Figuren und Architektur in der Gotik

Freitag, 14. Oktober 2016

Tagungsort: Konferenzsaal der Universität, Hauptgebäude, Domstr. 11

9.00 Uhr – 12.50 Uhr

Sektion III: Die Suche nach dem „Gesamtkunstwerk“

Moderation: Katja Bernhardt

9.00 Uhr – 9.25 Uhr

Marco Bogade

Raumgebundene Repräsentationsmedien der Jagiellonen im 16. Jahrhundert

9.40 Uhr – 10.05 Uhr

Sabine Jagodzinski: „Neues Amt – neues Schloss?“ Architektur und Ausstattung frühneuzeitlicher Adelssitze im Preußen Königlichen Anteils

10.20 Uhr – 10.50 Uhr

Kaffeepause

10.50 Uhr – 11.15 Uhr

Agnieszka Seidel-Grzesińska

Die Friedenskirche in Schweidnitz als Gesamtkunstwerk

11.30 Uhr – 11.55 Uhr

Malgorzata Jedrzejczyk

Raumfiguration. Zusammenspiel der skulpturalen und architektonischen Elemente in der Kunst von Katarzyna Kobro

12.10 Uhr – 12.35 Uhr

Ksenia Stanicka-Brzezicka

„Wie richte ich meine Wohnung ein?“ – Probleme der „modernen Wohnkultur“ der Zwischenkriegszeit (mit Beispielen der Breslauer Moderne)

12.50 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 17.50 Uhr

Sektion IV: Topographische Rauminszenierungen

Teil I

Moderation: Piotr Korduba

14.00 Uhr – 14.25 Uhr

Lorenz Frank

Napoleon und die Stadträume in Mainz. Die Planungen des französischen Architekten Eustache de Saint Far

14.40 Uhr -15.05 Uhr

Rafal Makala

Stadt und Staat. Das Ringen um das Beherrschen des Stadtpanoramas in Stettin im 19. und 20. Jahrhundert

15.20 Uhr – 15.45 Uhr

Michael Lissok

Zäsuren in Stil, Nation und Konfession (1908 - 1913 - 1945). Die Architektur der Herz-Jesu-Kirche, ehemals evangelische Garnisonskirche, und der katholischen Garnisonskirche, ehemals Bugenhagenkirche in Szczecin/Stettin

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kaffeepause

Teil II

Moderation: Irma Kozina

16.30 Uhr – 16.55 Uhr:

Hanna Grzeszczuk-Brendel

Licht und Körper – intermediale Zusammenhänge der Architektur des Dritten Reiches

17.10 Uhr – 17.35 Uhr

Sylvia Necker

Der Berghof als Bühne. Das Wechselspiel von Landschaft, Architektur und Kunst am Obersalzberg

17.50 – 18.20

Kaffeepause

18.20 Uhr

Abschlussdiskussion

Samstag, 15. Oktober 2016

8.30 Uhr:

Exkursion nach Bad Doberan und Heiligendamm

Zwischenstopp Rostock Hbf 16.30 Uhr (Möglichkeit zur Heimreise Richtung Berlin)

Rückkunft Greifswald gegen 18.30 Uhr

Quellennachweis:

CONF: Intermediale Kontexte - Architektur und Ausstattung (Greifswald, 12-15 Oct 16). In: ArtHist.net, 26.09.2016. Letzter Zugriff 03.12.2025. <<https://arthist.net/archive/13807>>.